

## „Am Ende hat mich die Vielseitigkeit der Ausbildung überzeugt, sodass ich mich bei Queisser Pharma beworben habe.“

**Wenke Andresen, 22 Jahre, Industriekauffrau, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf

Als Industriekauffrau (m/w/d) bei Queisser Pharma durchläuft man verkürzt in 2,5 Jahren alle Abteilungen, um einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Arbeitsabläufe und Prozesse zu bekommen. Dies macht die Ausbildung sehr vielseitig. Neben der Berufsschule, die an der HLA Flensburg stattfindet, besteht die Möglichkeit die Zusatzqualifikation zur Europakauffrau/

-mann zu erlangen. Zudem bietet Queisser Pharma den Azubis internen Unterricht sowie betrieblichen Englischunterricht an, um optimal auf die Abschlussprüfung und das spätere Arbeitsleben vorbereitet zu sein. Voraussetzung für die Ausbildung zur Industriekauffrau (m/w/d) bei Queisser Pharma ist ein gutes bis sehr gutes Abitur-, Fachhochschul- oder Realschulzeugnis, sowie gute Englischkenntnisse. Außerdem sollte man Interesse an kaufmännischen Abläufen und Mathematik mitbringen, teamfähig und kommunikationsfreudig sein.

überzeugt, sodass ich mich bei Queisser Pharma beworben habe.

### Meine Ziele

Zunächst möchte ich meine Ausbildung sowie die Zusatzqualifikation zur Europakauffrau erfolgreich abschließen. Nach meiner Ausbildung wäre es toll, weitere Berufserfahrung bei Queisser Pharma sammeln zu können und mich in der Zukunft zur Wirtschafts- oder Industriefachwirtin (m/w/d) weiterzubilden.

### Mein Plus im Privatleben

Ein flexibles Arbeitszeitenmodell ermöglicht mir als Mitarbeiterin bei Queisser Pharma mein Privatleben und die Arbeit perfekt zu kombinieren. Durch das eigenverantwortliche Arbeiten, ist es zudem sehr leicht Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit in seinen Tätigkeiten zu erlangen. Viele neu erlernte Fähigkeiten kann ich nun auch sehr gut mit meinem Privatleben verknüpfen.



### Mein Weg in den Beruf

Auf Berufs- und Ausbildungsmessen sowie durch Freunde und Bekannte wurde ich auf das Unternehmen Queisser Pharma aufmerksam. Auf der ehemaligen „Nord-job“ Messe (jetzt „Vocatum“) kam es dann zu einem sehr netten Gespräch mit Mitarbeitern des Unternehmens. Am Ende hat mich die Vielseitigkeit der Ausbildung

## „Chemie und Biologie haben mich schon immer begeistert.“

**Jannes N. Hilgendorf, 20 Jahre, Chemielaborant, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf

Der Beruf Chemielaborant (m/w/d) wird über dreieinhalb Jahre im dualen System ausgebildet. Das bedeutet, dass du deine theoretische Ausbildung an ein bis zwei Tagen pro Woche am BBZ Meldorf absolviert und im Betrieb dein erlerntes Wissen in die Tat umsetzt. Trotz des hohen Theorie-Anteils bleibt die Ausbildung praxisnah und spannend. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein gutes bis sehr gutes Abitur-Zeugnis, Interesse an chemischen und naturwissenschaftlichen Vorgängen, auch Teamfähigkeit und Kommunikationsfreude sind sehr von Vorteil. Im Betrieb ist man in den Laboren Freigabe und Entwicklung tätig und erlernt dort das Analysieren von Stoffen sowie die Entwicklung von neuen Methoden. Man durchläuft zusätzlich alle anderen Abteilungen des

Unternehmens. Einmal wöchentlich findet innerbetrieblicher Unterricht statt. Auch außerbetrieblich nimmt man an mehreren Praktika, z. B. im Klärwerk in Flensburg, oder an der Grundausbildung in der Firma Covestro in Brunsbüttel teil.

### Mein Weg in den Beruf

Chemie und Biologie haben mich schon immer begeistert und waren in der Schule

auch meine besten Fächer. Ich habe mich dann auf mehreren Job-Messen zum Thema Laborberufe beraten lassen und bin schließlich bei der Firma Queisser Pharma GmbH & Co. KG und der Ausbildung zum Chemielaboranten hängengeblieben.

### Meine Ziele

Ich möchte meine Ausbildung bestmöglich abschließen und gegebenenfalls die Ausbildungszeit auf drei Jahre verkürzen. Nach der Ausbildung möchte ich mit einem Studium im Bereich der Naturwissenschaften weitermachen, um mein Wissen noch weiter vertiefen und ausbauen zu können.

### Mein Plus im Privatleben

Man lernt während der Ausbildung sehr schnell, ordentlich und strukturiert zu arbeiten und überträgt dies auch auf das alltägliche Leben. Nur in der Küche kann man wahnsinnig werden, wenn man aus Gewohnheit versucht, beim Kochen Zutaten aufs Gramm genau abzuwiegen.



## „Eine gute Ausbildung und berufliche Basis ist für mich der Grundstein für meine privaten Ziele.“

**Vitali Engbrecht, 28 Jahre,  
Fachlagerist, 2. Ausbildungsjahr,  
Queisser Pharma GmbH & CO. KG**

### Über den Beruf

In meiner Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d) lerne ich viele Tätigkeiten wie zum Beispiel das Kommissionieren, die Warenannahme im Wareneingang und das Bereitstellen der Waren für Kundenaufträge im Warenausgang. Zur Waren-



annahme gehört nach der Entladung auch das Überprüfen und Einlagern der ankommenden Ware. Dazu müssen alle Angaben auf dem Lieferschein kontrolliert werden. Die benötigte Ware wird bei Bedarf dann aus dem Hochregallager durch das Warenwirtschaftssystem angefordert und ausgelagert, verarbeitet und bei Fertigstellung des Auftrags für den Versand bereitgestellt.

### Mein Weg in den Beruf

Die Lagerlogistik hatte mich schon früh interessiert, da ich meinen Vater gerne auf seiner Arbeit besuchte. Nach Abschluss meiner Mittleren Reife auf der Handelslehranstalt ging ich zur Bundeswehr, wonach ich einige Jahre als Leiharbeiter tätig war. Ein Einsatz führte mich irgendwann zu Queisser Pharma. Durch mein Alter ist es oftmals schwer gewesen, ein Unternehmen zu finden, das mir meinen Wunsch nach einer Ausbildung und somit Qualifi-

kation ermöglichen wollte. Doch Queisser Pharma gab mir die Chance.

### Meine Ziele

Die Ziele, die ich mit der erfolgreichen Beendigung der Ausbildung zum Fachlageristen verfolge, ist zunächst das dritte Lehrjahr und somit die Weiterbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Später könnte irgendwann die Meisterschule für den Logistikmeister folgen. Eine gute Ausbildung und berufliche Basis ist für mich der Grundstein für meine privaten Ziele: Familie, Eigenheim und eine solide finanzielle Basis.

### Mein Plus im Privatleben

Durch die Chance, eine Berufsausbildung abzuschließen, lerne ich Prioritäten im Leben neu zu setzen. Dazu lerne ich auch meinen Alltag besser zu organisieren und mein Zeitmanagement besser zu planen, damit Freizeit, Lernzeit und Arbeitszeit perfekt in der Balance sind.

## „Das duale Studium ist die perfekte Kombination von Theorie und Praxis.“

**Michelle Bodemer, 23 Jahre,  
Duales Studium zum Bachelor of  
Arts in Betriebswirtschaftslehre,  
6. Semester, Queisser Pharma  
GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf

Das duale Studium ist die perfekte Kombination von Theorie und Praxis. Während der dreijährigen Ausbildung bei Queisser Pharma wird man in jeder Abteilung des Unternehmens eingesetzt. Unterstützt wird die Ausbildung durch praxisnahen betrieblichen Unterricht. In drei Jahren erwerben die dualen Studenten/Studentinnen zwei Abschlüsse: nach zweieinhalb Jahren die abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d), ein halbes Jahr später den Bachelor-Titel im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Voraussetzung für den Start des dualen Studiums bei Queisser Pharma sind ein sehr gutes Abitur- oder vergleichbares Zeugnis, Fremdsprachenkenntnisse und Eigen-

schaften wie Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.

### Mein Weg in den Beruf

Eine reine Ausbildung oder ein Studium kamen bei mir nicht infrage, weshalb mir das duale Studium als perfekte Lösung erschien, indem man eine Abwechslung zwischen Arbeiten und Studieren hat. Außerdem konnte ich durch mein Hauptfach Betriebswirtschaftslehre in der Oberstufe mein Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen erkennen.

### Meine Ziele

Mein Ziel ist es, das duale Studium erfolgreich zu absolvieren. Bis dahin freue ich mich neue Bereiche im Unternehmen kennenzulernen. Zusätzlich freue ich mich auf die Zeit, in der ich meine Bachelor-Thesis zu einem eigenständig gewählten Thema zu einem spezifischen Fachbereich im Unternehmen erarbeiten kann. Sehr gerne würde ich danach bei Queisser Pharma

weitere Berufserfahrung sammeln und meine Interessen vertiefen.

### Mein Plus im Privatleben

Durch die Ausbildung habe ich ein selbstbewussteres Auftreten und Sicherheit erlangt. Zudem bin ich eigenverantwortlicher geworden und habe im Zuge der Ausbildung und des damit verbundenen Umzugs nach Flensburg meine Eigenständigkeit erhöht.

